

BAUNETZWOCHE #108

Das Querformat für Architekten. 19. Dezember 2008

Special:
VIER
JAHRESZEITEN

Dienstag

Was bringt 2009? Im südbadischen Neustadt will man sich auf die Sonne jedenfalls nicht (mehr) verlassen: Eine Bürgerinitiative begonnen, ein „einheitliches und ansprechendes visuelles Konzept zur farblichen Außengestaltung der Stadt“ umzusetzen. Eigens für Neustadt, so steht es auf der Internetseite, wurde eine Palette mit 20 verschiedenen, aufeinander abgestimmten Gelbtönen erstellt – in dieser sollen nun nach und nach *alle* Häuser gestrichen werden, bis ganz Neustadt gelb ist. Der Ort soll dadurch nicht nur gelber, sondern auch bekannter und beliebter werden (Tourismus!!!). Wir wünschen viel Glück im neuen Jahr und unterstützen die Aktion, indem wir unsere **BAUNETZWOCHE** gelb streichen.

www.hello-yellow.net



Vier Jahreszeiten: Die Architekturvorschau 2009

Das alte Jahr neigt sich dem Ende, das Neue erhebt sein frisches Haupt. Wir haben die Gelegenheit genutzt, uns umgehört und auf die Zeichenbretter geschaut, was das Architekturjahr 2009 uns bringen wird, worauf wir uns freuen können. Und wir sind fündig geworden – nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt. Von Uruguay bis Vietnam, von Norwegen bis Syrien.

Alle angegebenen Fertigstellungstermine sind natürlich voraussichtlich und – wie man so schön sagt – „am Bau zu prüfen“. Wir wollen uns ja auch noch ein wenig überraschen lassen. Wir haben die Vorschau locker in vier Jahreszeiten eingeteilt, wobei unser „architektonischer Frühling“ bereits im Januar beginnt – Architektur blüht eben etwas früher als die Natur. Dafür beginnt der architektonische Herbst dann auch schon im Juli. In die Zukunft zu schauen ist eben stets der Blick in die Nebelfelder der Kristallkugel...

Frühjahr



Am neuen Einkaufszentrum an der Frankfurter Zeil (Entwurf: Massimiliano und Doriana Fuksas) werden die letzten Glasscheiben montiert. Eröffnung im Februar.



01 Editorial

02 Frühjahr

11 Sommer

18 Herbst

26 Winter

34-35 Tipps

36 Bild der Woche

BAUNETZWOCHE*108

Januar

Bau des Monats: ZMV Schwandorf

Der Januar zeigt sich dynamisch, vor allem im Süden: Bernd Lederle (ehemaliger Mitarbeiter von Daniel Libeskind und Morphosis) realisiert mit seinem Büro „archimedialab“ ein Verwaltungsgebäude für die ZMV Schwandorf. Der Architekt gestaltet das gesamte Gelände als „gebaute Landschaft“, das neue Bürogebäude überlagert sich mit einem Lärm-schutzwall, die Aufenthaltsbereiche der Büros „brechen“ durch diesen Wall.



Weitere Bauten im Januar:

- 1 Delugan Meissl Architekten: Porsche-Museum, Stuttgart, Eröffnung: 31. Januar. Die vorläufig letzte Ikone der Automobilindustrie. Ausstellungsarchitektur: HG Merz.
- 2 Coersmeier Architekten: Bürohaus mit Gastronomie „Januskopf“ im Kölner Rheinauhafen
- 3 JSWD Architekten: Umbau und Erweiterung des Speichers „Halle 11“ im Kölner Rheinauhafen
- 4 Massimiliano und Doriana Fuksas: Business Center De Cecco, Pescara/Italien. Fotos von Moreno Maggi
- 5 Lederer, Ragnarsdottir, Oei: Erweiterung Marianum-Gebäude, Kloster Hegne bei Allensbach
- 6 Nickl&Partner: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- 7 Sauerbruch Hutton Architekten: „Jessop West“, Universitätscampus Sheffield/UK
- 8 Raumtaktik: Ausstellungsgestaltung für die transmediale.09, Berlin. „Deep North“ wird als (Klima-) Flüchtlingslager inszeniert.

Veranstaltungen

Der Januar bringt Baumessen am Stück: Auf die BAU2009 in München (12.-17.) folgen direkt die Contractworld in Hannover (17.-20.) und die Eltec in Nürnberg (21.-23.). Als Abwechslung bietet die transmediale.09 in Berlin digitale Kunst, vom 28. Januar bis 1. Februar.



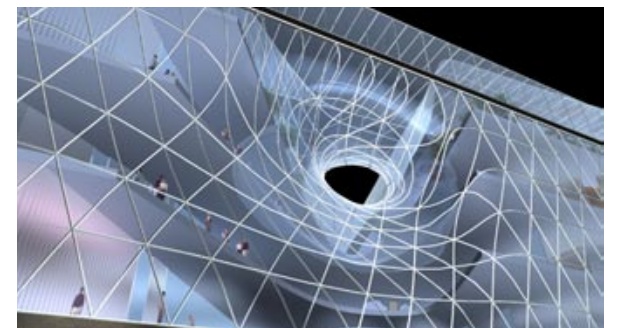
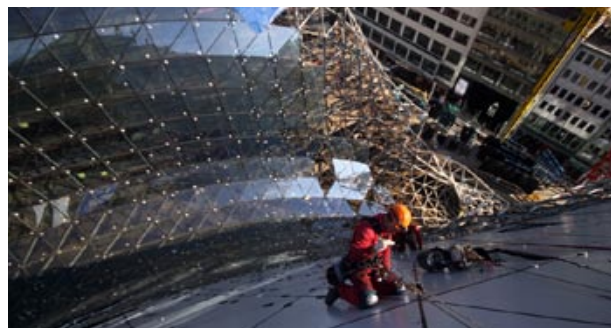
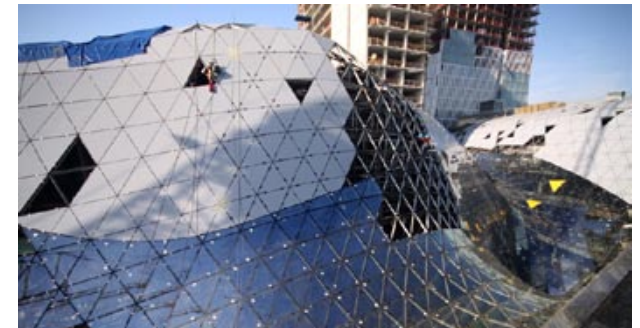
Februar

Stadt des Monats: Frankfurt

In Frankfurt entsteht 2009 so viel Neues, man könnte von einer „Bundesbauhauptstadt“ sprechen. Ähnlich „gut bestückt“ ist wohl nur Berlin (siehe Oktober).

Das neue Einkaufszentrum „Frankfurt-hochvier“ an der Zeil von Massimiliano and Doriana Fuksas – warum denken wir hier an die BMW Welt in München und an die Galerie Lafayette in Berlin? – ist dabei nur der Anfang, es folgen Gebäude von KSP Engel+Zimmermann, Meixner Schlüter Wendt und Sauerbruch Hutton Architekten (siehe folgende Seite).

Nur der Neubau von Coop Himmelb(l)au für die Europäische Zentralbank macht derzeit gar keine Fortschritte – hier muss 2009 erst einmal die Ausschreibung neu erfolgen, da sich auf die erste nur ein Bieter meldete, dessen Angebot dann auch noch viel zu hoch war, sogar für die ECB...



Frankfurt 2009:

- 2 bb22 Architekten und Stadtplaner: Wohnsiedlung Riedberg (10 Gartenhofhäuser) und „Haus Feltrini“ in Dornbusch
- 3 KSP Engel+Zimmermann: Palais-Quartier, Fertigstellung voraussichtlich im Oktober, das Rendering ist von Bouwfonds MAB Development.
- 4 Meixner Schlüter Wendt Architekten: Ordnungsamt Frankfurt am Main. Fertigstellung: Mai
- 5 Büro- und Konferenzräume der KfW-Bank von Sauerbruch Hutton Architekten, Fertigstellung voraussichtlich noch im Dezember 2009.



2



2



3



4



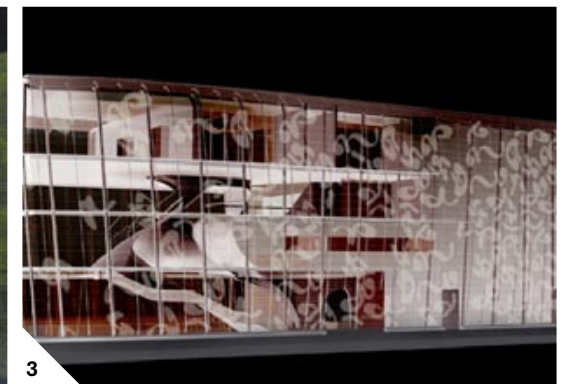
5

Weitere Bauten im Februar:

- 1 03muenchen: Baustoffhandel Kraft, München
- 2 hammeskrause: Partikel-Therapie-Anlage, Marburg
- 3 UN Studio: Haus der Musik, Musiktheater Graz
- 4 Ingenhoven Architekten: Neue Messe Hamburg
- 5 JSK Architekten: Studio H, Berlin-Adlershof

Veranstaltungen

Erneut werden vom Münchner Büro ap35 die „German Architects Masters 2009“ (GAM) im Kleinwalsertal organisiert. Vom 5.-8. Februar finden die Parallellalom-Wettbewerbe für (Innen-)Architekten mit Ski oder Snowboard statt. Anmeldung über die Internetseite www.gam-open.com



März

Bau des Monats: National Art Museum, Nanjing

Der März wird eher kantig. Nicht nur wegen dem National Art Museum in Nanjing/China von KSP Engel+Zimmermann. Dessen gegeneinander verdrehte Kuben heißen „Revolutionskubus“ im Süden und „Kulturkubus“ im Norden. Große Ausschnitte formen einen „canyonartigen Erschließungsraum“.



Weitere Bauten im März:

- 1 Aber auch andere Bauten sind vor allem eins: eckig. Etwa MVRDV's „Celosia Apartments“ in Madrid.
- 2 Ebenso eckig: die Fahrradstation „Velo“ am Bahnhof in Erfurt von Osterwold Schmidt Architekten.
- 3 schulz & schulz: Sonderlaborgebäude der Biowissenschaften, Universität Leipzig. Sehr eckig, besonders in der abstrahierten Fortführung der Nachbargebäude.
- 4 Staab Architekten: Zentrales Labor- und Institutsgebäude, Geisenheim. Auch eckig mit einem großen eckigen Ausschnitt.
- 5 Sogar bei den Landschaftsarchitekten: Breimann & Bruun gestalten den Domplatz Hamburg vor allem mit 39 quadratischen, leuchtenden Sitzelementen.
- 6 Deilmann Kresing Architekten: Hanse-Carré Münster
- 7 Ausnahme im März: Ron Arads runder Entwurf für das Design Museum in Holon/Israel. Auftrag an den Designer war es, ein Museum zu entwerfen, „dass man gerne auf eine Briefmarke setzt.“ Grüße nach Bilbao?

Veranstaltungen

Vom 10.-14. März die ISH50 auf dem Messegelände in Frankfurt/Main, die sich selbst als „Weltleitmesse“ für Gebäude-, Energie und Klimatechnik bezeichnet.



Sommer



Modellfoto von Steven Holls Vanke Center in Shenzhen – raten Sie doch mal, wo dieses Gebäude gebaut wird. Auflösung auf der nachfolgenden Seite...



01 Editorial

02 Frühjahr

11 Sommer

18 Herbst

26 Winter

34-35 Tipps

36 Bild der Woche

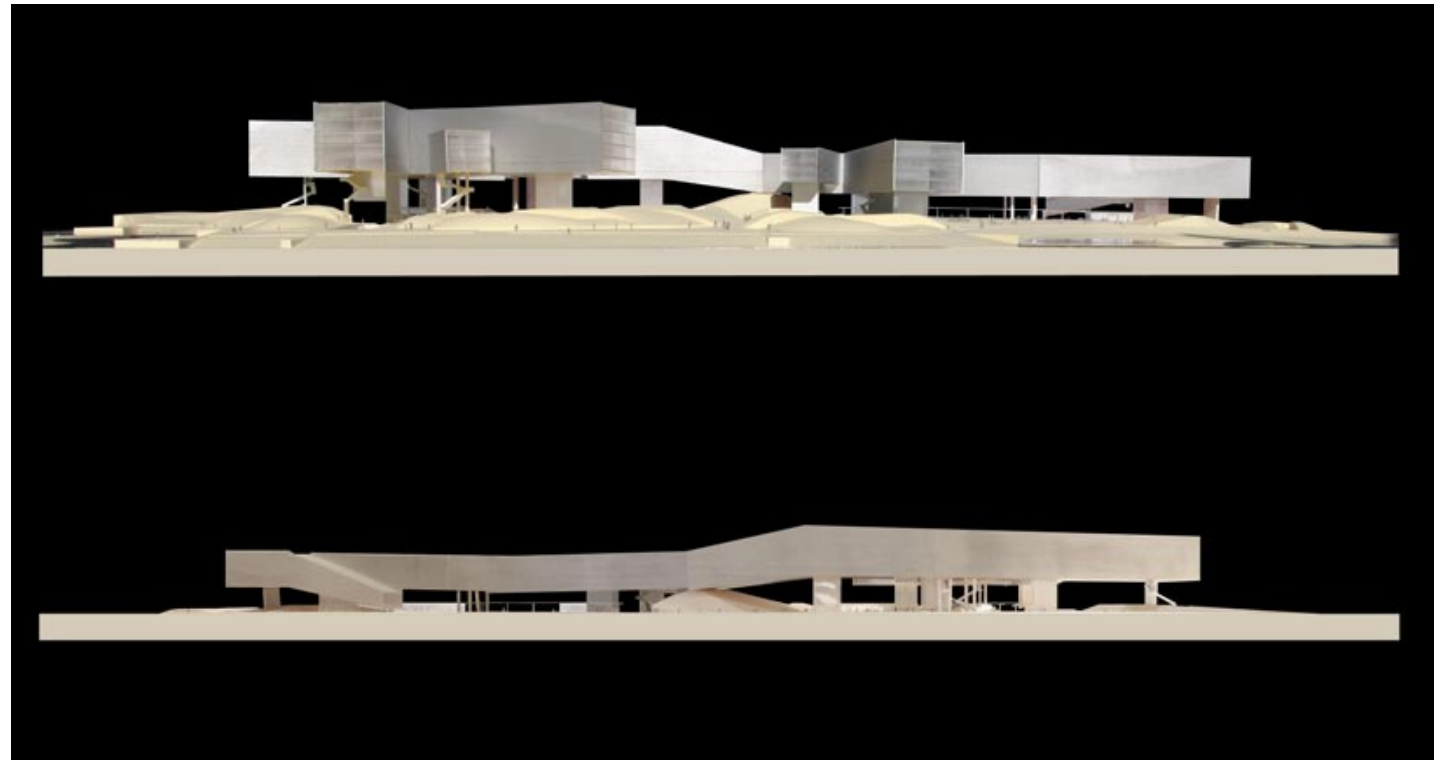
BAUNETZWOCHE*108

April

Bau des Monats: Vanke Center, Shenzhen

Nach dem März gleich wieder ein Bau des Monats in China: Steven Holls Vanke Center in Shenzhen soll im April öffnen, leider durften wir noch keine Baustellenbilder sehen.

Holl beschreibt seinen Entwurf dieses Gewerbebürohotel-Komplex' auf 60.000 Quadratmetern als „horizontalen Wolkenkratzer“. Die massive Aufständigung auf teilweise transparenten Stützen soll dabei aber auch, zusammen mit den künstlichen Teichen, der natürlichen Klimatisierung der Gebäude dienen, die Holl deswegen sofort als „nachhaltig“ bezeichnet.



Weitere Bauten im April:

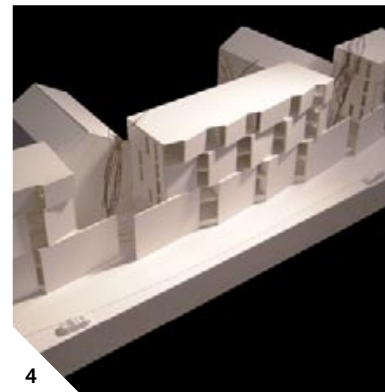
- 1 Stephan Braunfels: Neubau Magazin-gebäude für das Bundesarchiv in Berlin
- 2 Gerkan Marg und Partner (gmp): Grand Theater, Chongqing/China.
- 3 GRAFT Architekten: Hotel Iveria, Tiflis/Georgien. Umbau eines Hochhauses der 1970er-Jahre.
- 4 Léon Wohlhage Wernik Architekten mit zwei Bauten im April: Wohnen am Mittleren Ring in München – die Bebauung dient auch als Schallschutz – sowie Bibliothek und Medienzentrum der HTWK in Leipzig.
- 5 Skurriles 1: Neun Jahre nach seinem Tod wird der letzte Turm von Friedensreich Hundertwasser eröffnet. Weil er in Abensberg auf einem Brauerei-Gelände steht wird er stilecht zum „Tag des Bieres“ eröffnet.
- 6 Skurriles 2: In Berlin wird eine der legendärsten Investorenruinen doch noch fertig: Aldo Rossis Entwurf wurde 1996 begonnen und 2000 eingestellt. Nun wird er nach Entwürfen von Seeger Müller Architekten sogar aufgestockt für das andel's Hotel an der Landsberger Allee, Berlin

Veranstaltungen

Wer sowieso schon mal nach Kiew wollte, der hat vom 14.-17. April Gelegenheit: letztes Jahr besuchten immerhin 15.000 Fachbesucher die „Building Ukraine“ vom 28. Januar bis 1. Februar.



3



4



5



1



6



6



4



4



2

Mai

Reisetip des Monats: New York

- 1 Die Landschaftsarchitekten Field Operations gestalten mit den Architekten Diller Scofidio + Renfro gemeinsam die „Highline New York“ neu. Die alte Gleisanlage wird nach Pariser Vorbild in einen 2,5 Kilometer langen öffentlichen Park verwandelt. Die Spontanvegetation soll dabei weitgehend erhalten bleiben und lediglich punktuell mit landschaftlichen und architektonischen „Attraktionen“ ergänzt werden – „agri-tecture“ nennen DS+R das. Im Mai eröffnet voraussichtlich der erste Abschnitt.
- 2 Nochmal Diller Scofidio + Renfro in New York: Wenn Sie im Mai dorthin fahren, dann hat das Lincoln Center for the Performing Arts bereits seit Februar 2009 geöffnet.



Weitere Bauten im Mai:

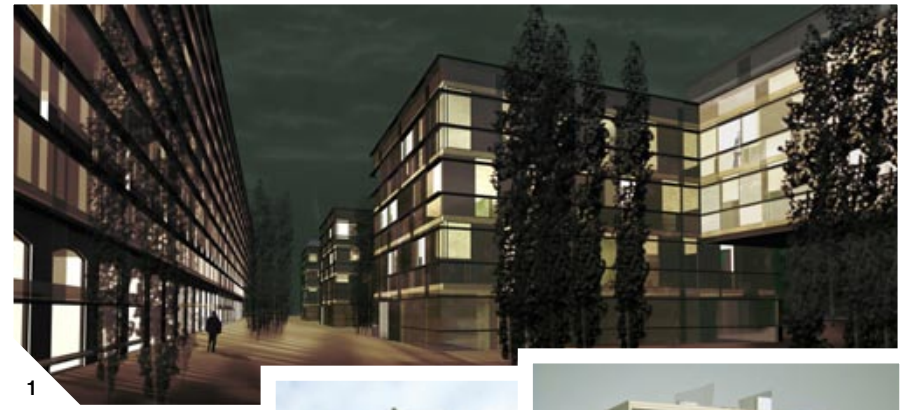
- 1 Baumschlager & Eberle: Wohnanlage Cornlofts Šaldova, Prag
- 2 Brückner & Brückner: Haus Papst Benedikt XVI. – Neue Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum Altötting
- 3 von Gerkan Marg & Partner (gmp): Maritime Museum in Lingang New City (die bis 2020 ebenfalls nach Plänen von gmp realisiert wird)
- 4 Karo Architekten: Lesezeichen für Salbke – Freiluftbibliothek aus Recyclingmaterialien (etwa die Elemente einer Kaufhausfassade), Magdeburg
- 5 Florian Nagler Architekten: Besucherzentrum Dachau – nur ein Schelmen denkt hier an Zumthors Entwurf zur Topographie des Terrors in Berlin
- 6 Popelka&Poduschka: „Wohnen am Park“, Wien
- 7 Sauerbruch Hutton Architekten: Sammlung Brandhorst, München, Eröffnung: 1. Mai
- 8 terrain – loenhard und mayr: „Murturm“ im Naturschutzgebiet „Grünes Band Europa“ bei Gosdorf/Österreich
- 9 Wandel Hoefer Lorch: „Hybrid Highrise“, Tiflis/Georgien

Veranstaltungen

Wie warm wohl der Mai 2009 werden wird? In München jedenfalls befasst sich die Intersolar (27.-29. Mai) mit alternativen Energien.



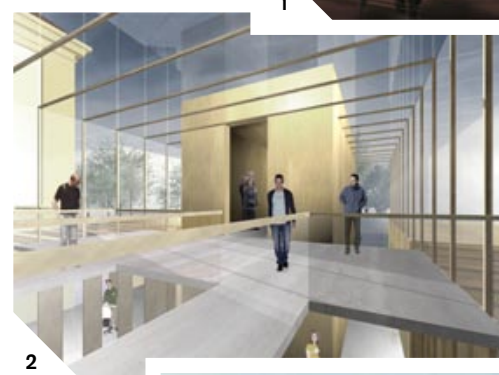
9



1



9



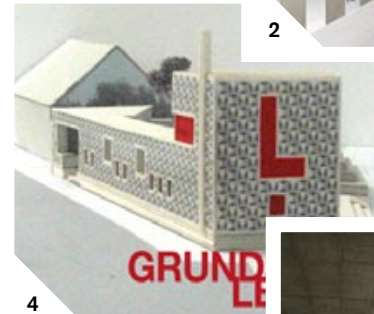
2



8



6



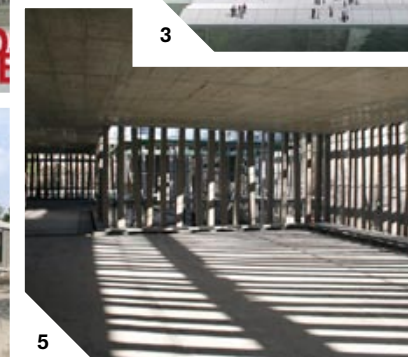
4



3



5



5



7



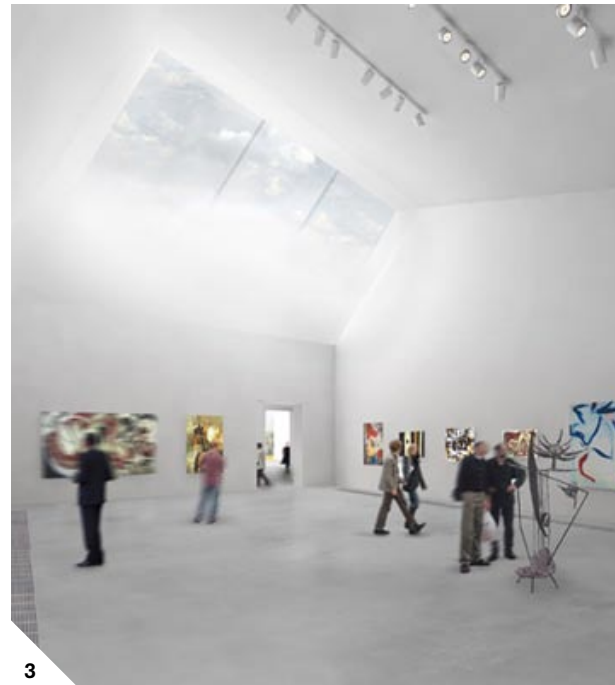
7

Juni

Bauten des Monats: Die Drei Museen

Museen werden 2009 weiter wie wild gebaut. Im Juni stehen gleich drei Eröffnungen an und wer sie alle sehen möchte, der kommt ganz schön rum: Norwegen, Deutschland, USA.

- 1 cityfoerster architects und div.A arkitektur: Hringaraki Museum im Veien Kulturminnepark. Das Gebäude nutzt die steile Hanglage um mit einer großen Glasfassade auch als Aussichtspunkt über das angrenzende Ausgrabungsfeld mit 150 kartierten Grabstätten der Eiszeit zu fungieren.
- 2 Peter Kulka Architekten: Rauer, minimalistischer, abstrakter Erweiterungsbau für das Leopold-Hoesch-Museum in Düren
- 3 Herzog&deMeuron: Parrish Museum, Long Island/USA. Die 30 niedrigen, über das Gelände verteilten Museumsbauten mit verschiedenen Satteldachvarianten beziehen sich auf die Architektur der Farmgebäude auf Long Island.



Weitere Bauten im Juni:

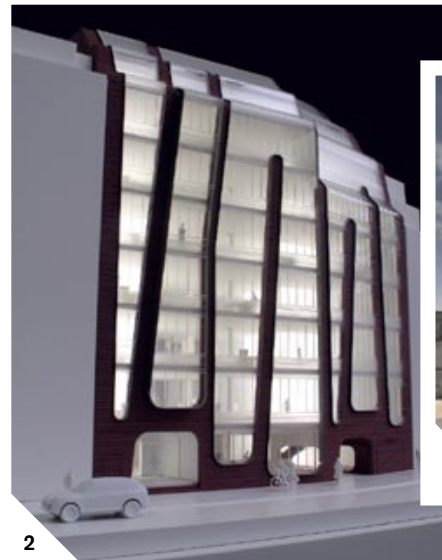
- 1 b&k+ Architekten: Atelierhaus „Brunnenstraße“, Berlin.
- 2 J. Mayer H.: S11 – Bürohaus am Steckelhorn, Hamburg. Apropos Jürgen Mayer H.: „Metropol Parasol“ wurde definitiv auf 2010 verschoben.
- 3 Léon Wohlhage Wernik: Neubau Außentor und Hafthaus der JVA Willich I und II
- 4 Renner Hainke Wirth: Hamburg-Marienthal, Neubau der Verkehrsdirektion VD3 (Foto), Umbau von Pferdeställen zu Wohnungen, neue Geschosswohnungen, Fertigstellung insgesamt bis Ende Juni.
- 5 Rafael Viñoly: Neues Terminal am Carrasco International Airport, Montevideo/Uruguay
- 6 Behnisch Architekten: Hauptverwaltung Unilever und Marco Polo Tower (rechts daneben), Hamburg

Veranstaltungen

Vom 11.-15. Juni im finnischen Tampere die Glass Performance Days, da-nach vom 16.-18. Juni zur TechTextil in Frankfurt/Main und als krönender Abschluss etwas Entspannung: Die Betonkanu-Regatta in Essen findet am 19. und 20. Juni statt. www.betonkanu-regatta.de



3



2



2



5



4



1



6

Herbst



Eine ihrer wunderschönen Zeichnungen: Entwurf von Zaha Hadid für das neue MAXXI in Rom... (mehr im September, Seite 24)



01 Editorial

02 Frühjahr

11 Sommer

18 Herbst

26 Winter

34-35 Tipps

36 Bild der Woche

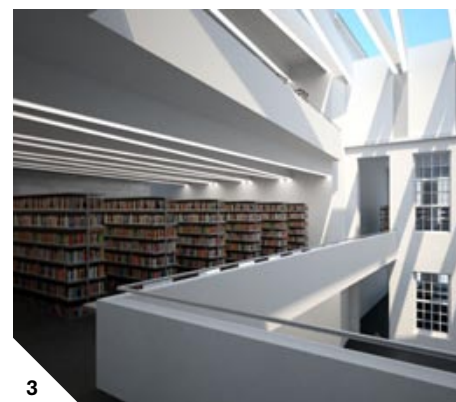
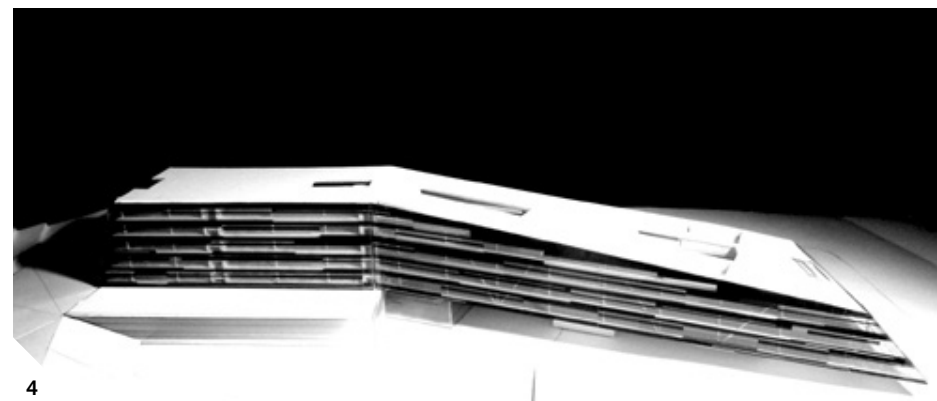
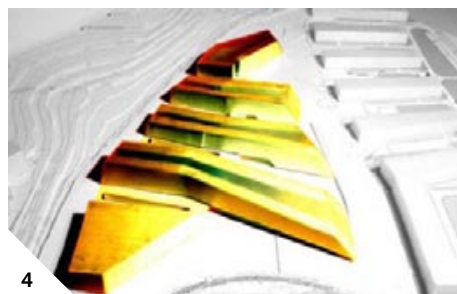
BAUNETZWOCHE*108

Juli

Stadt des Monats: Linz

Mit dem Juli beginnt bereits der architektonische Herbst – und wir fahren nach Österreich. Linz ist – zusammen mit Vilnius – Europas Kulturhauptstadt 2009. Übers ganze Jahr verteilen sich Eröffnungen neuer Gebäude, wir haben den Juli als Zeitpunkt gewählt, weil die Eröffnung des neuen Stadtmuseums im Linzer Schloss vom 1.-3. Juli ein Höhepunkt der Bautätigkeiten zu werden verspricht.

- 1 HoG – Hope of Glory: Neubau Südflügel des Linzer Schlosses.
- 2 Treusch Architecture: Ars Electronica, Eröffnung im Januar
- 3 Bez+Kock Architekten: Landesbibliothek, Sanierung eines denkmalgeschützten 1930er-Jahre-Baus und Erweiterung mit einem sechsgeschossigen „Turmbau“ dahinter, Fertigstellung im September.
- 4 caramel Architekten: Bauteil Mechanik, Johannes-Kepler-Universität, Fertigstellung im September. Der erste von vier neuen Bauteilen auf dem Science Campus.
- 5 El.ch Landschaftsarchitekten: Landhauspromenade mit verbindendem „Rasen-Diwan“, Gehwege und Sitzelemente aus Granit. Fertigstellung bis Februar 2009.



Weitere Bauten im Juli:

- 1 alleswirdgut Architektur: Festspielgelände Römersteinbruch, Burgenland/Österreich
- 2 Asymptote Architecture: 166 Perry Street, New York
- 3 Fink+Jocher Architekten: Grundschule Helsinkistraße, München-Riem
- 4 Huber Staudt Architekten: Oberstufenzentrum KFZ-Technik, Gierkeplatz, Berlin
- 5 Gnädinger Architekten: Otto Bock Science Center für Medizintechnik, Berlin
- 6 Ingenhoven Architekten: Sky Office, Düsseldorf
- 7 Neutelings Riedijk Architecten: Das MAS Museum am alten Hafen von Antwerpen wird sich der Stadtgeschichte widmen, die Aussicht auf die Stadt wird dabei beim Aufstieg im Gebäude immer mehr zum Teil der Ausstellung. Modellfotos: Toon Grobet.

Veranstaltungen

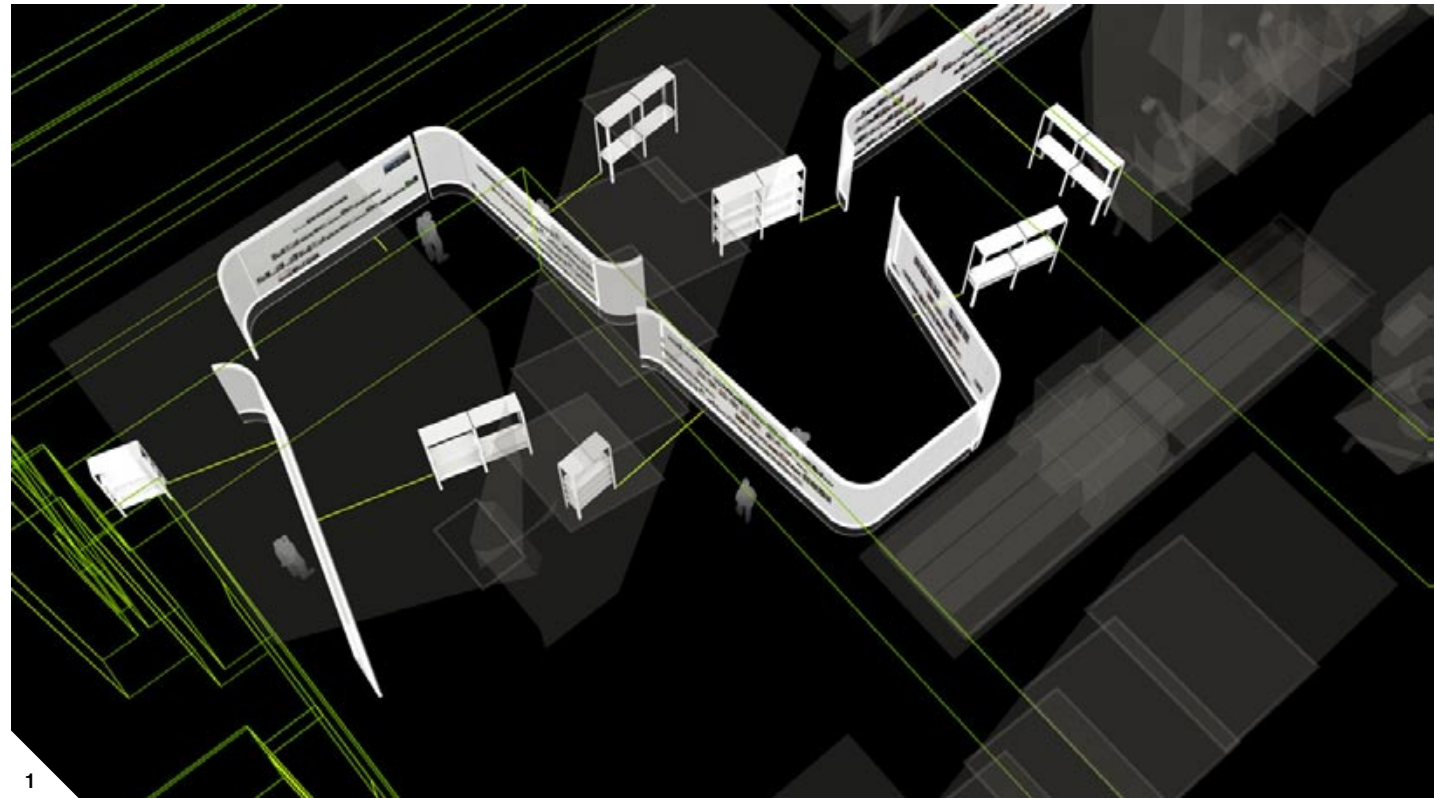
Weg von den Fachmessen, hin zur Kunst. Seit dem 7. Juni (aber auch noch bis zum 22. November) läuft die Kunstbiennale in Venedig. Aber der Juli scheint uns der bessere Monat für einen Besuch der Lagunenstadt.



August

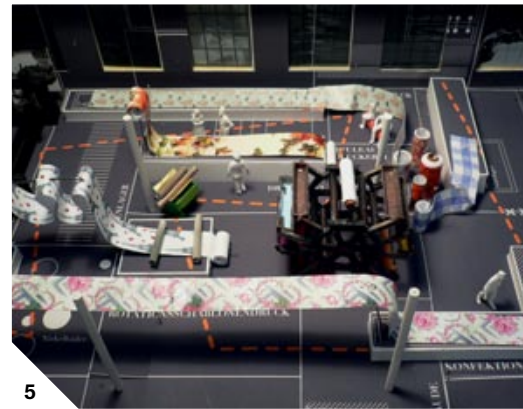
Museum des Monats: RuhrMuseum

- 1 Ausstellungsarchitektur von HG Merz für das RuhrMuseum, das 2009 endlich in der von O.M.A. umgebauten Kohlenwäsche auf der Essener Zeche Zollverein eröffnet. Das Eröffnungsdatum ist zwar noch nicht bekannt (das Museum spricht von „Herbst“), die Architekten jedoch kündigen die Fertigstellung ihrer Ausstellungsarchitektur in diesen hehren Hallen der Schwerindustrie für den August an.
- 2 Wir weisen daraufhin, dass nicht weit entfernt der Erweiterungsbau (Benthem Crouwel Architects) für das Bergbaumuseum Bochum (Schupp+Kremmer) ebenfalls für den „Herbst“ angekündigt wurde.



Weitere Bauten im August:

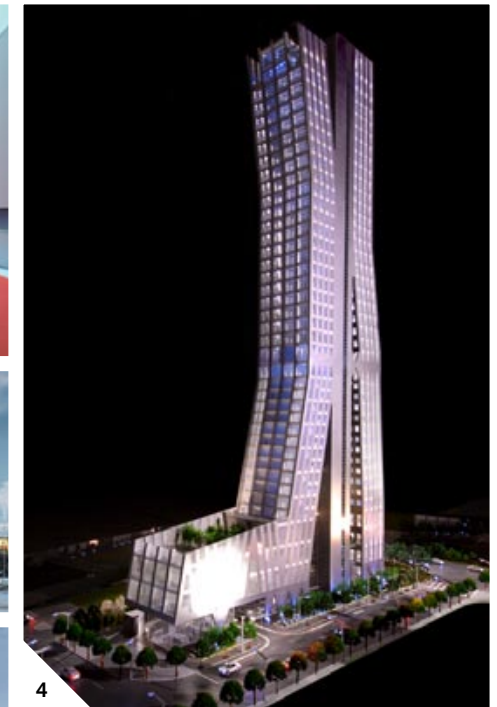
- 1 3XN: Tangen Collee, am Ufer der Otra in Kristiansand/Norwegen
- 2 Auer+Weber+Assoziierte: Zentraler Omnibusbahnhof München (ZOM)
- 3 cityfoerster: „House 1“, Tirana/Albanien. Die verspringenden Sims-Linien der Fassade greifen die An- und Aufbauten in Tirana als optische Dominante auf.
- 4 Minsuk Cho/Mass Studies: „Bundle Matrix Towers“, Seoul/Südkorea. Baustellenfoto: Yong-kwan Kim
- 5 Herbstzeit, Museumszeit: Neben den Museen im Ruhrgebiet (siehe Bau des Monats) werden noch weitere eröffnet: Das Atelier Brückner kündigt für den „Spätsommer“ die Fertigstellung ihrer Einrichtung im Textil- und Industriemuseum Augsburg (Fotos oben, Architektur: Klaus Kada) und im Luft- und Raumfahrtmuseum Dornier (Fotos unten, Architektur: Allmann Sattler Wappner). Die Eröffnungsdaten stehen für aber beide noch nicht fest.



5



5



4



4



1



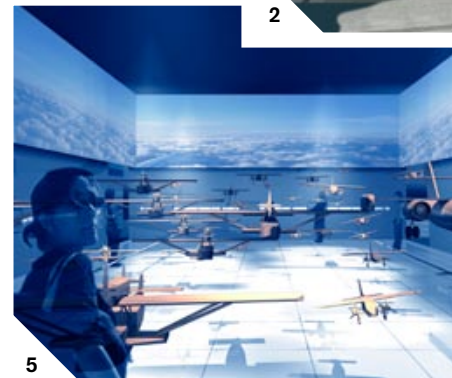
2



2



5



5

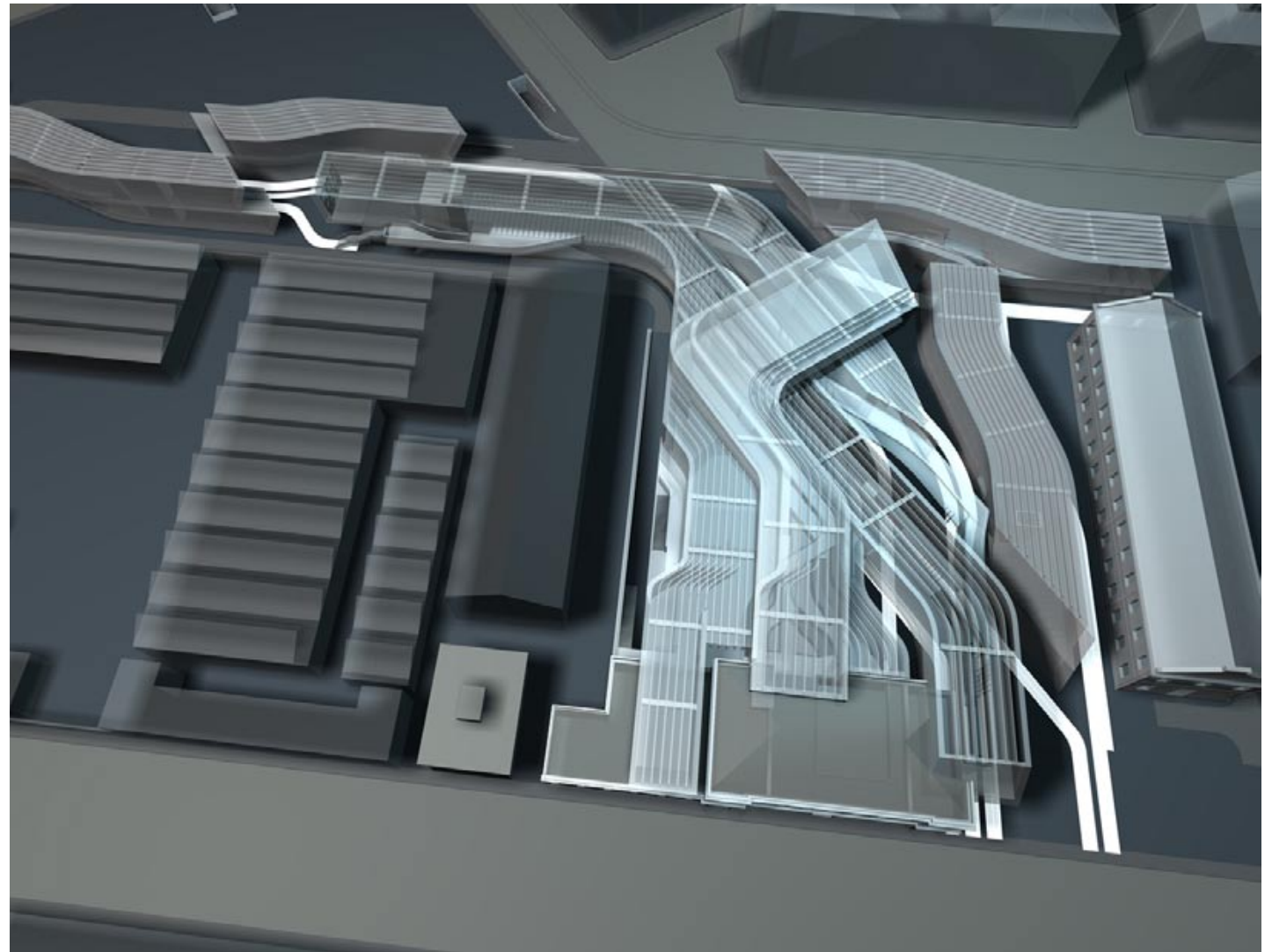


3

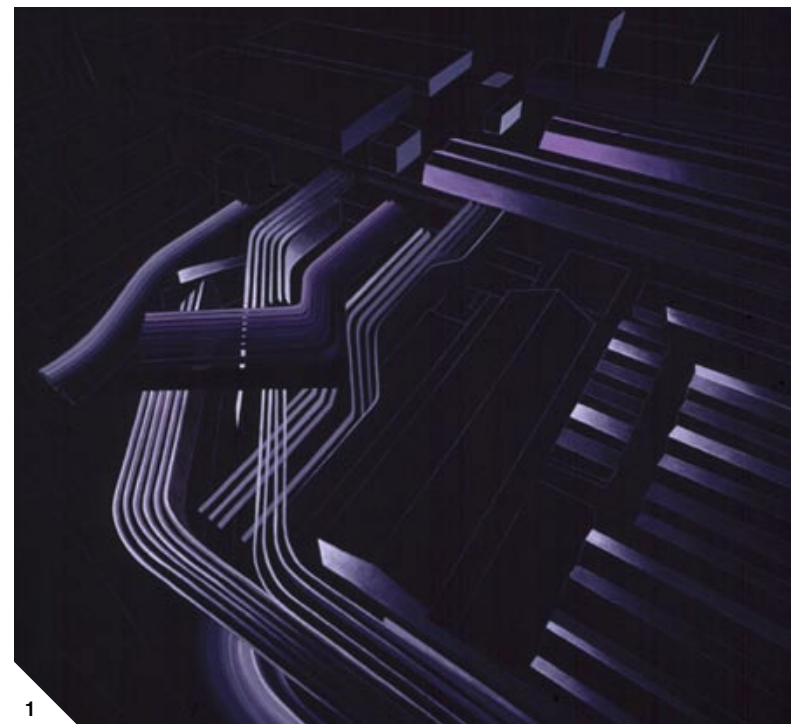
September

Bau des Monats: MAXXI – Museo Nazionale delle Arti del XXI Secolo, Rom.

Der Neubau zeigt Zaha Hadids bekannte Formensprache. Auf einem ehemals militärisch genutzten Grundstück, in dessen Kasernengebäuden das Museum bislang untergebracht ist, zeigt das aber große Qualitäten. Der Entwurf – der Wettbewerbsgewinn war bereits 1998 – legt eine bandartige Struktur von langen, schmalen, ineinander gewickelten und einander überlappenden Galerieräumen aus Beton über das Gelände, das ansonsten von der streng orthogonalen Geometrie der Kasernen bestimmt wird. Die verdrehten Wände aus Sichtbeton sind bis zu 14 Meter hoch.



1 Zaha Hadid Architects: MAXXI
Museum. Die Baustellenfotos
sind von Helene Binet.



Weitere Bauten im September:

- 1 Anderhalten Architekten: Erweiterung Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz BMELV, Berlin.
Baustellenfotos: *Ursula Böhmer*
- 2 Coop Himmelb(l)au: High School #9 for the Visual and Performing Arts, Los Angeles/USA
- 3 Erick van Egeraat Architects: Büroturm „Mahler 4“, Amsterdam-Zuid/Niederlande
- 4 Eller + Eller Architekten: Wohnungen und Shoppingmall „Mirax Plaza“, Kiew/Ukraine – künftig das höchste Gebäude in Kiew.
- 5 Steven Holl Architects: Herning Center for the Visual Arts, Herning/Dänemark. Gewisse Ähnlichkeiten mit Zaha Hadids Museum in Rom sind in den gewickelten Bändern vorhanden.
- 6 Schmidt Hammer Lassen: Thor Heyerdahl College, Larvik/Norwegen
- 7 Der Trend geht zum Stapeln: Sou Fujimotos Apartmenthaus, Tokyo/Japan.

Weitere Bauten:

Unser Tipp im September ist die alle zwei Jahre statt findende BAUmit! in Pirmasens. Der genaue Termin steht allerdings noch nicht fest. Die RENEXPO in Augsburg hingegen findet vom 24.-27. September statt.





Winter

Im Oktober sollen die Umbau- und Sanierungsarbeiten am Neuen Museum in Berlin (David Chipperfield) abgeschlossen werden. Hier ein Rendering der neuen, weißen Treppenanlage.

Oktober

Stadt des Monats: Berlin

Wenn alles gut geht – wovon in Berlin keinesfalls ausgegangen werden kann – dann stehen im Oktober drei große Eröffnungen auf dem Berliner Programm.

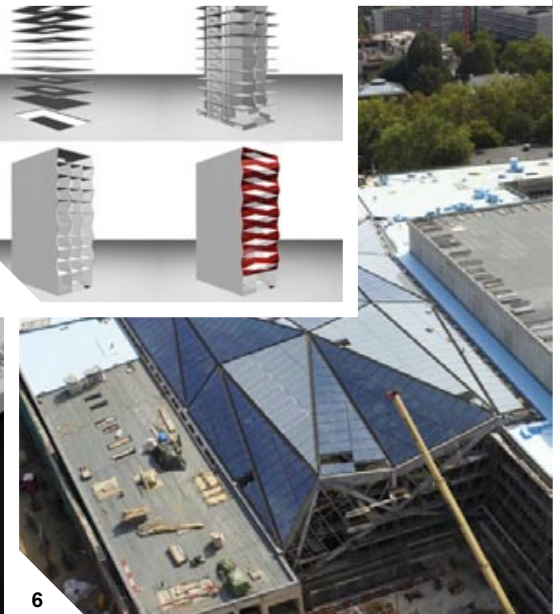
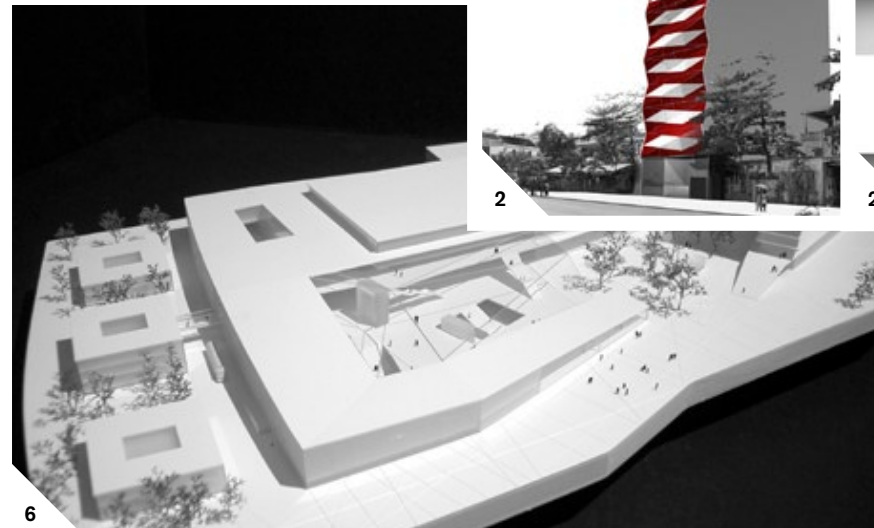
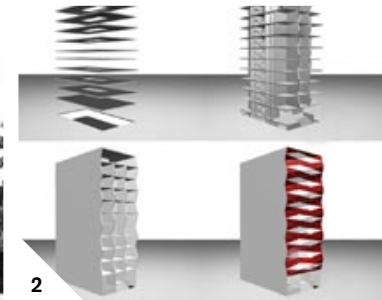
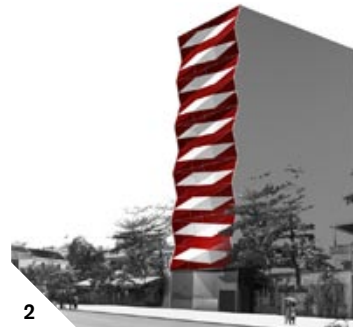
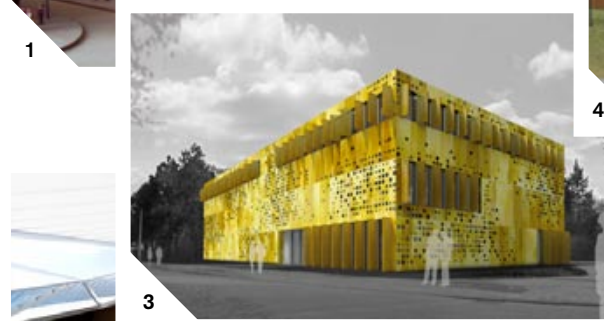
- 1 David Chipperfield: Wiederaufbau Neues Museum. Zum Bau hat David Chipperfield gesagt: „Der Wiederaufbau des Neuen Museums sollte enthistorisierender Rekonstruktion ebenso entgehen wie einer romanisierenden Alt-Neu-Rhetorik oder der Monumentalisierung seiner Zerstörung.“ Flammt dann die Debatte um sein neues Eingangsgebäude wieder auf? Wir sind sehr gespannt. Sind ja nur noch zehn Monate, solange werden wir weiterhin abends durch die Fenster hinein spähen.
- 2 Nur eine S-Bahnstation entfernt: Das „Jacob und Wilhelm Grimm-Zentrum“ von Max Dudler, die neue Zentralbibliothek für die Humboldt-Universität mit den unterschiedlichen Fassadenrastern und dem Lesesaal mit Stadtpanorama. Von der S-Bahn aus betrachtet wirkt das hoch aufragende Gebäude jetzt schon äußerst monumental.
- 3 JSK Architekten: Soho House Club, Torstraße 1. Der Umbau hat eine lange und sehr berlinerische Geschichte: Erst Kaufhaus, von den Nazis enteignet, später SED-Parteizentrale und wegen

unklarer Besitzansprüche zuletzt 13 Jahre lang leer. Nun wird der Stahlkelettbau von 1928 ein „Club“ für Künstler, Filmemacher, Fernseh- und Zeitungsleute. Die Idee für ein solches Zentrum der Medien-Branche mit Restaurant, Apartments einem Boarding-House, Sauna und Schwimmbad stammt aus London, daher auch der Name „Soho House Berlin“.



Weitere Bauten im Oktober:

- 1 Bolles+Wilson: Raakspoor Rathaus und Kino, Haarlem/Niederlande
- 2 Franken Architekten: ZigZag Hotel, Hue/Vietnam. Prototyp für eine Serie von Design-Hotels in Vietnam.
- 3 JSWD Architekten: Fraunhofer-Institut KAMAA, Darmstadt. Die vorpatinierte Messingfassade verspricht einen „goldenen Oktober“.
- 4 Kadawittfeld Architekten: Keltenmuseum am Glauberg
- 5 Ofis arhitekti: Umbau „Apart Hotel“ in Kranjska Gora/Slowenien
- 6 yes architecture: World Conference Center Bonn, welches das ehemalige Bundestagsgebäude von Günther Behnisch erweitern wird.

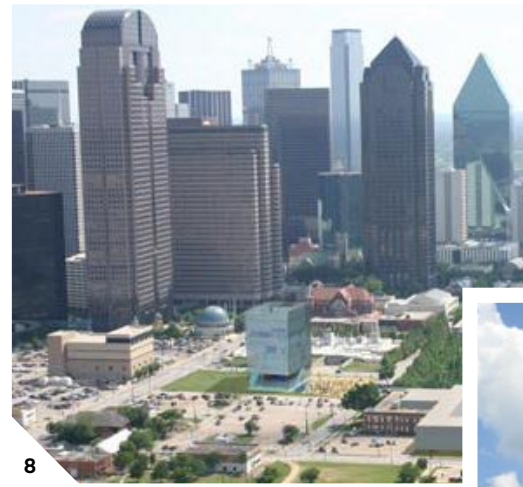


7 Neues aus den Architektur-Zoos: Vitra eröffnet 2009 voraussichtlich zwei Neuzugänge in Weil am Rhein. Erst Sanaas weiße, runde „Vitrashop Fabrikhalle“ im Oktober, der neue Showroom „Vitra Haus“ von Herzog&deMeuron folgt – wenn überhaupt – erst im Dezember. Die Pressesprecherin von Vitra war jedenfalls äußerst skeptisch, auch wenn der Blick auf die Baustelle (unten rechts, aus dem Sommer 2008) schon recht vielversprechend aussieht. Der Baubeginn einer Werkhalle von Alejandro Aravena ist hingegen erst einmal verschoben worden.

8 Neben Weil am Rhein hat auch Dallas einen Architektur-Zoo. Am 12. Oktober eröffnen hier in einem einwöchigen Eröffnungsdelirium zwei Neue: Am neuen Sammons Park werden dann das Wylly Theater (Rem Koolhaas mit Joshua Prince-Ramus) und die Winspear Oper (Foster+Partners) gleichzeitig eröffnet. Sie „ergänzen“ IM Peis Symphony Center und Renzo Pianos Nasher Sculpture Center, und Thom Mayne arbeitet derzeit am Neubau des Perot Museums. Damit wird der Dallas Art District weltweit einmalig: mit fünf Gebäude von fünf Pritzker-Preisträgern in einem Block. Wie wird Vitra darauf reagieren?

Veranstaltungen

Vom 5.-10. Oktober geht es zur EXPOREAL in München.



8



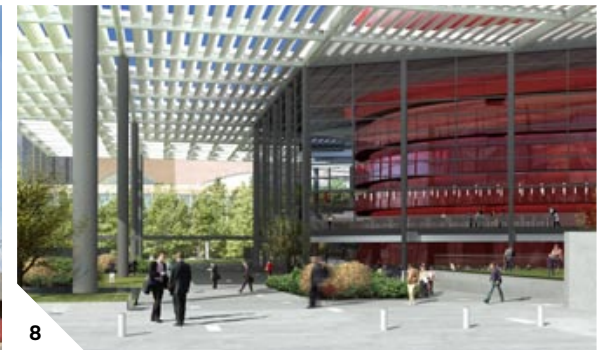
8



7



8



8



7

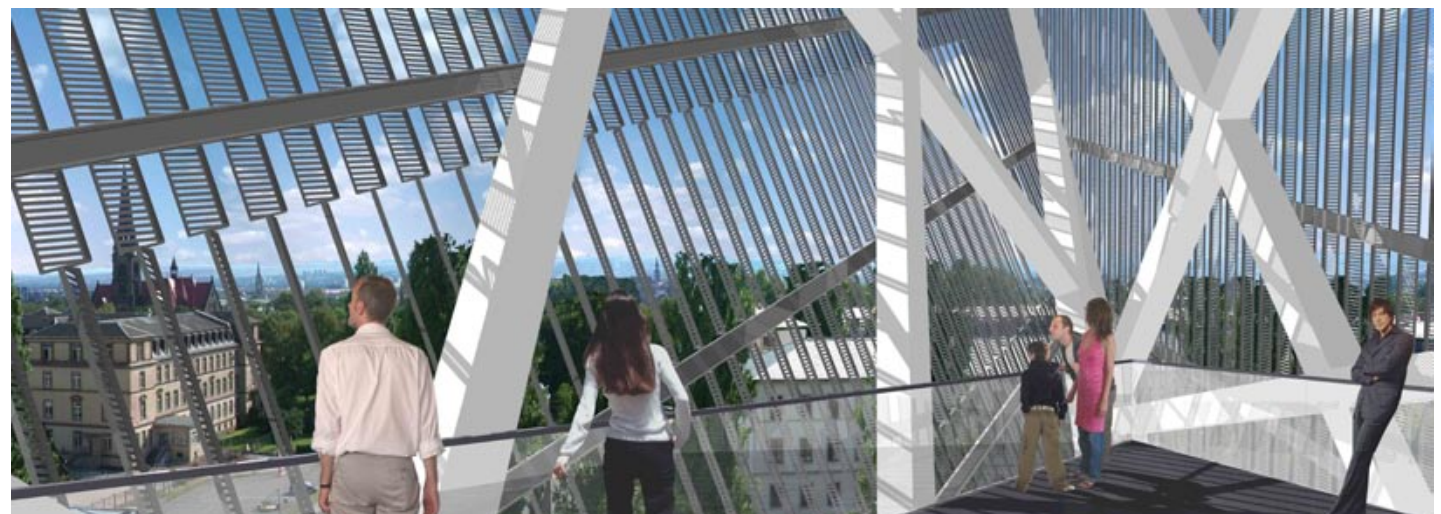


7

November

Bau des Monats: Militärhistorisches Museum der Bundeswehr, Dresden.

Entwurf von Studio Daniel Libeskind
Der Architekt dazu: „Die Offenheit und Transparenz der neuen Fassade bildet einen Kontrast zur Geschlossenheit und Festigkeit des Altbaus. Diese Korrelation der beiden Fassaden wird im Innern fortgesetzt: das rigide Säulennaster des alten Arsenal wird mit einem freien, offenen Raum kontrastiert. Das Zusammenspiel beider Teile wird den Charakter des neuen Militärhistorischen Museums formen. Der Keil ist nach außen sichtbares Zeichen für die auch inhaltliche Erneuerung des Militärhistorischen Museums, welche mit dem Neu- und Umbau erfolgt.“
Fertigstellung im November, Eröffnung im Frühjahr 2010.

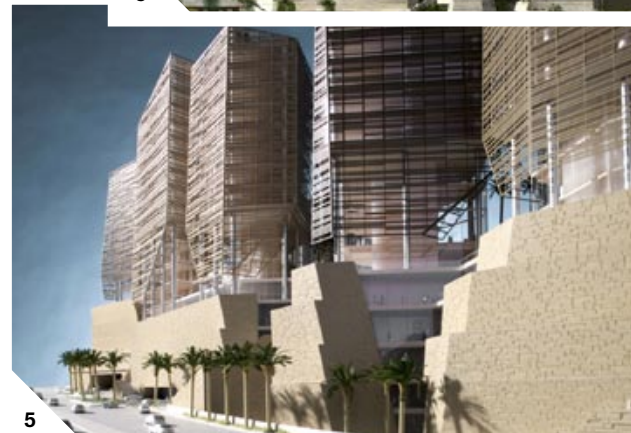
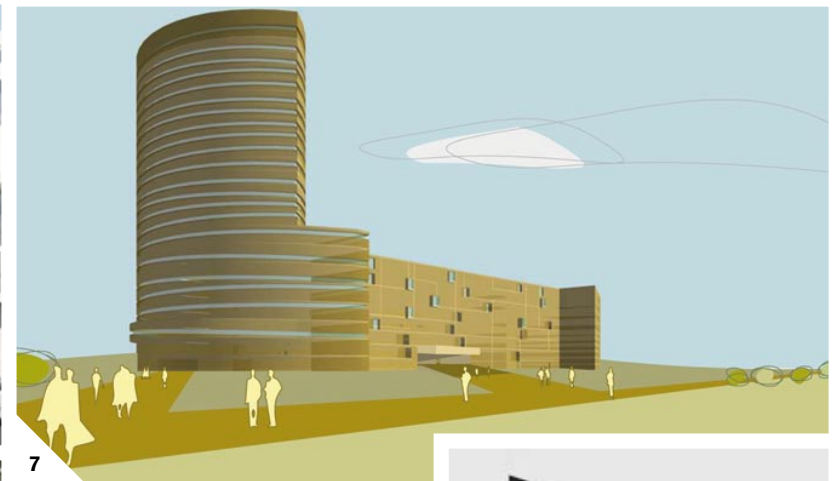


Weitere Bauten im November:

- 1 Behnisch Architekten: Nationales Centrum für Tumorerkrankungen, Heidelberg
- 2 3XN: Horten Headquarter, Kopenhagen/Dänemark mit einer „einmaligen, dreidimensionalen Fassade aus Fiberglas und Travertin“.
- 3 Wiewiorra Hopp Architekten: „Matrix“ Wohnungen, Berlin
- 4 Roger Bundschuh: Haus für Kunstsammler „L40“, Berlin. Die Fassade besteht aus schwarz gefärbtem Sichtbeton.
- 5 Foster+Partners: Living Wall, Amman/Jordanien
- 6 Kupferschmidt Architekten: Arnulfpark, München als „städtebaulicher Abschluss des neuen Stadtviertels“
- 7 SEHW Architekten: Shopping- und Wellness-Center, Damaskus/Syrien

Veranstaltungen

Wir rechnen mit der Eröffnung der Architekturbiennale in Sao Paulo – auch wenn es noch keinerlei Angaben dazu gibt.



Dezember

Bau des Monats:

Erick van Egeraat: Hauptgebäude und Aula für die Universität Leipzig.

Der Neubau entsteht auf dem Gelände der 1968 gesprengten Paulinerkirche. Die Aula wird in der Fassade ablesbar durch eine Giebelfassade und eine gotisierende Rosette als Reminiszenz an die Universitätskirche. Sie soll für akademische Festakte, Gottesdienste, Konzerte und wissenschaftliche Konferenzen genutzt werden, darüber befinden sich die Institutsräume. Van Egeraat: „Mein architektonisches Konzept für Leipzig bietet nicht nur Referenz an die Vergangenheit, sondern eröffnet auch gleichzeitig eine Vision für die Zukunft. Höhepunkt des Neubaus wird zweifellos der Innenraum der Aula, der mit der Materialwahl von weißem Putz, Glas und Porzellan-elementen eine helle und würdevolle Ausstrahlung erzeugt. Das Dach des neuen Gebäudes ist jedoch der Höhepunkt der Komposition. Es erinnert formal an die zerstörte Universitätskirche. Der Vorschlag erfüllt in seiner respektvollen und doch expressiven Sprache die Anforderung, sowohl eine Referenz an die Vergangenheit, als auch ein Symbol der Zukunft zu sein.“ (Foto Richtfest: Yvonne Zemke)



Weitere Bauten im Dezember:

- 1 Bjarke Ingels Group BIG: House BIG, Kopenhagen/Dänemark. Der Traum vom mehrgeschossigen Suburb, hier kann man bis in die oberste Etage, also vor die eigene Haustür, radeln.
- 2 Eller+Eller Architekten: Sport- und Wellnesszentrum Stepanovo, Moskau/Russland
- 3 inbo Architekten: Hauptsitz für Deco in Nordwijk/Niederlande. Die Architekten: „Ein Meteorit im Gewerbegebiet. Ein zeichenhaftes Gebäude für eine Firma, die sich allein im Gebiet von Bits und Bytes bewegt.“
- 4 Jan Störmer Partner: Brooktorkai, Hamburg
- 5 Studio Daniel Libeskind: MGM Mirage CityCenter, Las Vegas/USA
- 6 Büro 213: Der Trend zum Stapeln hält auch am Ende des Jahres an – selbst in Berlin. Jedes Stapelhaus hat einen eigenen Garten und ist per eigenem Lift erschlossen, der auch „Autos/Fahrräder/Kinderwagen transportieren kann“, so die Architekten.



Liebling der Woche: Vier Jahreszeiten

So heißt zwar nicht das Hotel, in dem der Starkoch Sven Elverfeld kocht, aber seine Küche folgt garantiert diesem Motto: Elverfeld ist Chefkoch des Restaurants „Aqua“ im Ritz-Carlton-Hotel in Wolfsburg, das mit drei Michelin-Sternen und 19 Gault-Millau-Punkten zu den besten Restaurants Deutschlands gehört.

Das winterliche Interview mit Sven Elverfeld werden Sie im Januar 2009 auf www.designlines.de in unserer Designline Küche lesen können. Zu Frühling, Sommer und Herbst werden dann weitere, jahreszeitlich passende Interviews folgen.

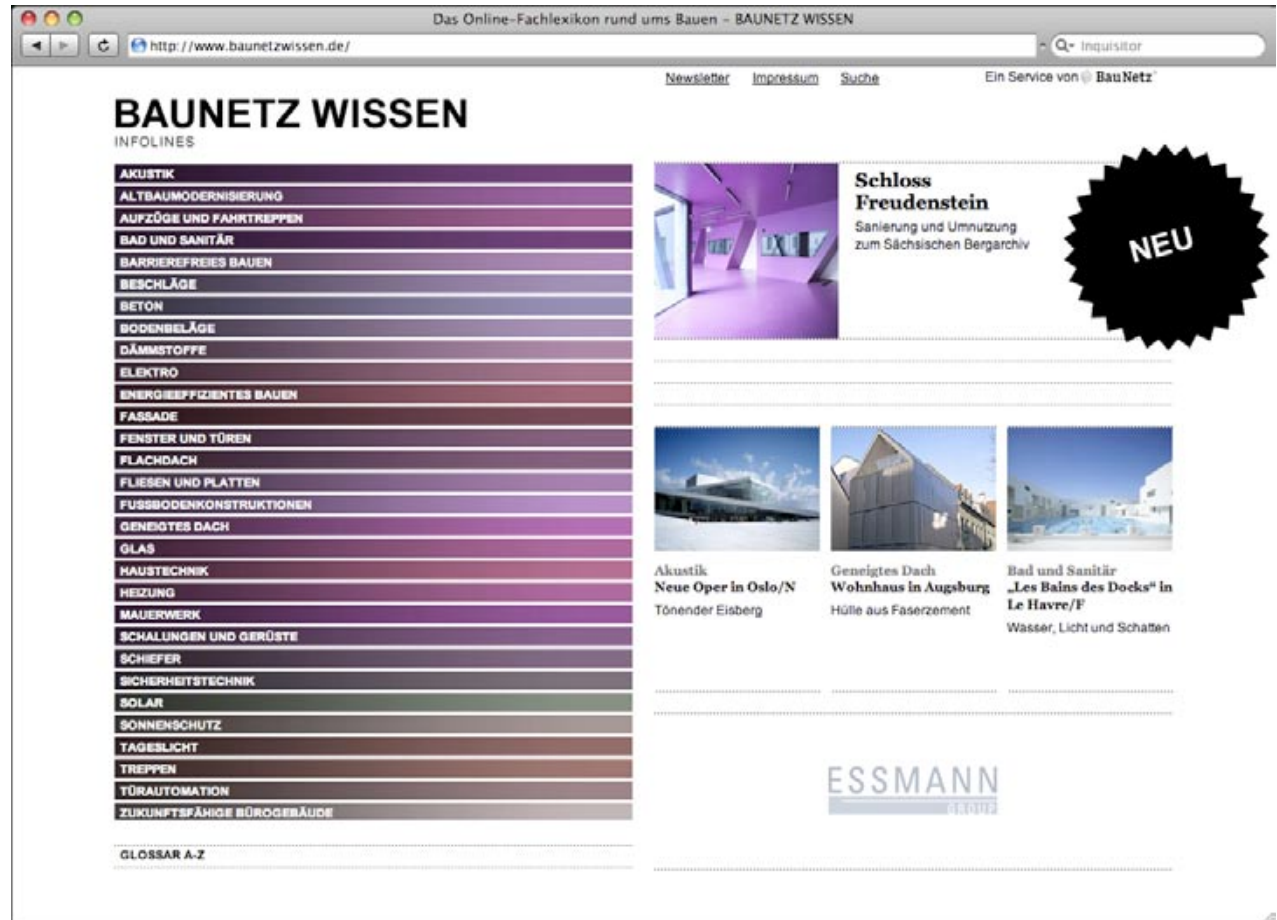


In eigener Baunetz Wissen-Sache

Auch die Baunetz Wissen-Redaktion schaut nach vorne: Ab Januar wird es ein neues Online-Fachlexikon geben. Unsere Redaktion hat in den letzten Wochen zusammen mit verschiedenen Autoren bereits über 370 Beiträge zur Veröffentlichung vorbereitet. Mit dem Beginn der BAU in München startet am 12. Januar 2009 das neue Baunetz Wissen mit einem zukunftsweisenden und nachhaltigen Thema.

Außerdem feiern wir im Sommer unser Zehnjähriges: Am [12. Juli 1999](#) ist das erste Baunetz Wissen (damals noch Infoline Mauerwerk) an den Start gegangen. Inzwischen sind über 30 Lexika online – Mauerwerk, das im Frühjahr komplett neu aufgelegt wird, ist übrigens immer noch dabei.

www.baunetzwissen.de





**Ein Notausgang aus der Realität? Harte Drogen? Oder doch nur die Truman Show? Nein, es handelt sich hier einfach um eine geschickte Aufnahme des Panoramablicks aus SANAA's gläsernem Theaterbau „de Kunstlinie“ in Almere.
Foto: Dominique ter Beek und Jenny Eklund
www.eklundterbeek.com*